

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1877

38 (26.5.1877)

Verordnungs-Blatt

der
Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Carlsruhe, den 26. Mai 1877.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen: Cassenvorräthe der Stationscassen.

Sonstige Bekanntmachungen: Nr. 30992. B. Personen- und Gepäckverkehr zwischen der Kaiserin-Elisabeth-Bahn und der Pfälzischen r. Bahn. — Nr. 31418. B. Directer Personenverkehr zwischen der Badischen Bahn und der Schweizerischen Nordostbahn. — Nr. 31682. B. Eröffnung der Haltestelle Holyn für den Personen- und Gepäckverkehr. — Nr. 30646. B. und Nr. 31314. B. Maßregeln gegen die Rinderpest. — N. 30663. B. Maschinenwendungen nach Italien. — Nr. 30709. B. Baumwolle-Specialtarif von Le Havre nach Bayerischen und Oesterreichischen Stationen. — Nr. 31087. B. Badisch-Pfälzischer Güterverkehr. — Nr. 31100. B. Neue Frachtartenformulare Seitens Oesterreichischer Bahnen. — Nr. 31285. B. Verkehrsstörungen auf Russischen Bahnen. — Nr. 31735. B. Rheinischer Verbandsgüterverkehr. — Nr. 31740. B. Ausnahmetarife für Eisenerze r. — Nr. 31819. B. Gütertransport auf dem Bodensee nach und von Bregenz. — Nr. 31144. B. Verzeichniß gleichnamiger Eisenbahnstationen. — Nr. 31768. B. Einsendung der Wagenrapporte. — Nr. 30868. B. und Nr. 31778. B. Aufgefundenes Geld. — Nr. 31767. B. Berichtigungen, Aenderungen und Ergänzungen in den Telegraphen-Tarifen. — Nr. 31375. G.D. Mittheilungen über auswärtige Bahnverwaltungen. — Nr. 32194. G.D. Dienstinrichten.

Allgemeine Verfügungen.

Nr. 31712. R.

Die Cassenvorräthe der Stationscassen betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Bestimmung Ziffer 51 der Cassen- und Rechnungsinstruction von 1871 werden für die verschiedenen Stationscassen als zulässige Cassenvorräthe bis auf Weiteres festgesetzt:

1. Für die Stationscasse (Personenexpedition Hauptbahnhof) Mannheim, die Güterexpeditionscasse auf dem Centralgüterbahnhof daselbst und für die Güterexpeditionscasse in Basel auf 30,000 M.
2. Für die Personenexpeditionscassen zu Heidelberg, Carlsruhe, Freiburg und Constanzauf 20,000 M.
3. Für die Personenexpeditionscassen zu Offenburg und Basel, die Bahnverwaltung in Singen und die Gütercassen in Carlsruhe, Freiburg und Waldshut auf 10,000 M.
4. Die Personenexpeditionscassen in Bruchsal, Baden, Waldshut und Billingen, die Bahnverwaltung Lauda und die Gütercassen in Heidelberg, Kehl und Constanzauf 8000 M.

5. Für die Personenerpeditionen zu Würzburg, Kehl und Schaffhausen, die Bahnverwaltungen Mosbach, Durlach, Bühl, Lörrach, die Gütercassen in Bruchsal, Pforzheim, Baden, Offenburg und Rastatt und die Bahnerpeditionen Lahr und Gernsbach auf 5000 M.
6. Die Personenerpedition in Pforzheim, die Güterexpeditionen Würzburg und Schaffhausen, die Bahnverwaltungen Wertheim, Rastatt, Ettlingen, Mühlacker, Achern, Appenweier, Hausach, Emmendingen, Zell i/W., Säckingen, Pfulsendorf, Radolfzell, Donaueschingen, Immendingen, Triberg und die Bahnerpeditionen Kenzingen und Schopfheim auf 4000 M.
7. Die Bahnverwaltungen Jagstfeld, Neckesheim, Dos und Müllheim und die Bahnerpeditionen Wiesloch, Langenbrücken, Kiegel, Albbrock, Thiengen, Neuhäusen, Rheinau, Neckargemünd, Waldkirch und Stockach auf 3000 M.
8. Die Bahnverwaltungen Mergentheim, Osterburken und Schwesingen, die Güterexpedition in Sigmaringen und die Bahnerpeditionen Dinglingen, Orschweier, Krozingen, Rheinfelden, Brennet, Laufenburg, Gottmadingen, Heidelberg Carlsthor, Sinsheim, Tauberbischofsheim, Mühlburg, Karlsruhe Mühlburgerthor, Marxau, Gengenbach, Hornberg, Marbach, Altbreisach, Haagen, Steinen, Stühlingen und Meßkirch auf 2000 M.
9. Für alle übrigen Bahnerpeditionen auf 1000 M.
10. Für alle Billetausgabestellen mit Güterdienst auf 500 M.
11. Für alle übrigen Billetausgabestellen auf 300 M.

Zugleich wird bestimmt, daß Baarablieferungen an die Hauptcasse nicht unter nachstehenden Beträgen bewirkt werden sollen:

durch die unter		
Ziffer 1, 2 und 3 genannten Cassen		4000 M.
" 4, 5 und 6	" "	2000 M.
" 7 und 8	" "	1000 M.
" 9 und 10	" "	300 M.
" 11	" "	100 M.

bezüglich der letztern mit Ausnahme der monatlichen Restablieferungen.

Carlsruhe, den 22. Mai 1877.

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Rechnungs-Abtheilung.

Smelin.

Sonstige Bekanntmachungen.

Personen- und Gepäctransport.

Nr. 30992. B. Zu dem Tarif vom 1. September 1874 über den directen Personen- und Gepäcverkehr zwischen der Kaiserin-Elisabeth-Bahn, der Bayerischen Staatsbahn und der Württembergischen Bahn einer- und der Pfälzischen und Saarbrücker Bahn andererseits ist der 2. Nachtrag mit Gültigkeit vom 15. Mai l. J. an zur Ausgabe gelangt. Derselbe enthält directe Taxen für den directen Verkehr zwischen den Stationen Augsburg, München, Stuttgart und Ulm einer- und einigen Stationen der Pfälzischen und Saarbrücker Bahn andererseits via Bruchsal-Germersheim und wird den betreffenden diesseitigen Dienststellen zur Kenntnißnahme und Instruierung des Personals zugehen.

✕ Nr. 31418. B. Zum Tarif für den directen Personen- und Gepäcverkehr zwischen der diesseitigen Bahn und der Schweizerischen Nordostbahn gelangt mit dem 1. Juni d. J. der erste Nachtrag zur Einführung. Derselbe enthält neue directe Taxen sowie Berichtigungen des Haupttarifs.

Exemplare des Nachtrages sowie die erforderlichen Billete werden rechtzeitig abgegeben werden.

Nr. 31682. B. Nach einer Mittheilung der K. K. priv. Erzherzog-Albrecht-Bahn ist die zwischen den Stationen Kresowice und Kalusz gelegene Haltestelle Holyn am 15. Mai l. J. für den Personen- und Gepäcverkehr eröffnet worden.

Hiervon ist im Koch'schen Stationsverzeichnis Vermerkung zu machen.

Thiertransport.

Nr. 30646. B. Mit Bezug auf die Verfügung Nr. 9782. B. vom l. J. (Verordnungs-Blatt Seite 42) wird bekannt gegeben, daß das für das Großherzogthum Luxemburg erlassene Ein- und Durchfuhr-Verbot aufgehoben worden ist.

Nr. 31314. B. Das mit Verfügung Nr. 6129. B. vom l. J. (Verordnungs-Blatt Seite 26) bekannt gegebene Einfuhrverbot ist nach Mittheilung der Direction der Französischen Ostbahn zur Zeit nur noch auf Hornvieh der grauen, sogenannten Steppentrage beschränkt.

Gütertransport.

Nr. 30663. B. Den Maschinensendungen nach Italien ist zur Vermeidung von Anständen mit den Italienischen Zollbehörden die bezügliche Zeichnung der vollständigen Maschine beizufügen und auf den Zolldeclarationen der Gebrauch, zu welchem die Maschinen bestimmt sind, deutlich anzugeben.

✕ Nr. 30709. B. Die Baumwollensendungen, welche ab Le Havre im Süddeutsch-Französischen Verband nach Bayerischen und Oesterreichischen Stationen unter Anwendung des Spezialtarifs vom 15. Februar l. J. (Verfügung Nr. 7888. B., Verordnungsblatt Nr. 11) zum Versandt kommen, werden bis auf Weiteres nicht direct ab Le Havre nach den betreffenden Verbandstationen abgefertigt, sondern unter Ansaß der betr. Theilfrachten von Le Havre nach Laon und von da nach der Bestimmungsstation kartirt.

✕ Nr. 31087. B. Zum Badisch-Pfälzischen Gütertarif vom 1. November 1876 wurde ein ab 15. Mai l. J. gültiger Nachtrag — Tariffaße für den Verkehr über die neueröffnete Rheinbrücke bei Germersheim enthaltend — ausgegeben.

Den Verbandstationen werden Exemplare zum Dienstgebrauch und zur Abgabe an's Publikum zugehen.

Nr. 31100. B. Die Oesterreichische Südbahn wird von nun an im Verkehr nach der diesseitigen Bahn das gleiche Frachtkartenformular anwenden, welches inhaltlich diesseitiger Verfügung Nr. 8306. B. (Verordnungs-Blatt Seite 40) schon von der Oesterreichischen Staatsbahn gebraucht wird.

Jenes Formular ist daher auch im Verkehr von der Oesterreichischen Südbahn und falls es in der Folge noch von anderen Bahnen der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie gebraucht werden sollte, auch im Verkehr mit diesen Bahnen nicht zu beanstanden.

Nr. 31285. B. Der Verkehr auf der Odeßauer Bahn ist bis auf Weiteres gänzlich eingestellt.

✕ Nr. 31735. B. Zum Rheinisch-Badischen Verbandsgütertarif vom 1. Januar 1876 ist ein Nachtrag IV mit

Giltigkeit vom 1. Juli 1877 ab ausgegeben worden. Dieser Nachtrag enthält:

1. Veränderte Frachtsätze für den Verkehr mit den Stationen Albrunn, Basel, Emmendingen, Fahrnau, Freiburg, Kehl, Lörrach, b. Rheinfelden, Säckingen, Schopfheim, Waldshut und Zell i. W.
2. Theilweise veränderte Frachtsätze für den Verkehr mit Oberlahnstein, Station der Rheinischen Bahn.
3. Aufnahme der Station „Carlsruhe Mühlpurger Thor“ in den directen Güterverkehr.
4. Aenderung in der Waarenclassification bezüglich des Artikels „Blei“ zc.
5. Ergänzung der Waarenclassification, Tarification des Artikels „Steinkohlentheer-Bech (Steinkohlentheer-Coals)“.

Die erforderlichen Exemplare sind den betreffenden Stationen bereits l. H. zugegangen. Die Güterexpeditionen am Sitze der Bahnämter erhalten außerdem weitere Exemplare zum Verkauf an das Publikum zum Preis von 40 \mathcal{F} . pro Stück.

Nr. 31740. B. Der mit Verfügung Nr. 249. B. (Verordnungsblatt Nr. 2 vom 1. J.) publicirte, bis 30. Juni l. J. gültige Ausnahmetarif für die Beförderung von Eisenerzen, Roheisen zc. von Lothringischen Stationen nach Mannheim bleibt bis 1. Januar 1878 fortbestehen.

Nr. 31819. B. Mit dem 1. Juni l. J. wird ein Tarif für den Transport von Gütern auf dem Bodensee zwischen Constanz transit und Bregenz in Kraft treten.

Exemplare desselben werden den betreffenden Dienststellen alsbald zugehen.

Verzeichniß gleichnamiger Eisenbahnstationen.

Nr. 31144. B. Im Verzeichniß der Stationen mit gleichlautender oder ähnlicher Namensbezeichnung ist auf Seite 27 nachzutragen:

1. In dem Verzeichniß der Deutschen Telegraphenstationen.

Stationsname	Landesname zc.	Tarquadrat	Aenderungen zc. zc.
Beuel	F.	—	„L.(F.)“ statt „F.“ zu setzen.
Brenz	—	—	ist das * zu streichen.

Frankstadt in Mähren
 * " " " bei Frei-Mährische Grenzbahn.
 berg (unweit Station Stauding)

Materialsache.

Nr. 31768. B. Die bei der Hauptcontrole III einkommenden Tagesrapporte über Ankunft und Abgang der Wagen sind vielfach theils mit Kleister oder Gummi, theils mit Oblaten derart unzuweckmäßig verschlossen, daß dieselben ohne Beschädigung nicht geöffnet werden können. Zur Beseitigung der hierdurch entstehenden Unzuträglichkeiten sieht man sich daher veranlaßt, hiermit zu bestimmen, daß diese Rapporte in Zukunft ohne Ausnahme entweder unter losem Bände oder aber unter Couvert einzusenden sind und daß in keinem Fall die Adresse auf den Rapport selbst geschrieben werden darf.

Aufgefundenes Geld.

Nr. 30868. B. In dem Wagen III. Classe Nr. 519 wurde bei Zug 35. am 3. Mai l. J. ein Zehnmarkstück aufgefunden.

Ferner konnte einem Reisenden im Zug Nr. 127 am 11. Mai l. J. auf der Station Graben der Betrag von 1 \mathcal{M} . 85 \mathcal{F} . den er von der Restauration auf ein Zweimarkstück herauszubekommen hatte, wegen Abfahrt des Zuges nicht mehr zugestellt werden.

Nr. 31778. B. In einer der Abtheilungen II. Classe des Wagens Nr. 4462 wurde am 14. Mai l. J. bei Zug 170 ein Zweimarkstück aufgefunden.

Telegraphenwesen.

Nr. 31767. B. In den Telegraphen-Tarifen sind nachstehende Berichtigungen, Aenderungen und Ergänzungen vorzunehmen:

Stationsname	Landesname zc.	Tar- quadrat	Änderungen zc. zc.
Düngen F.L.	Preußen, Hannover	1760	neu einzutragen.
Falkenberg F.	Preußen, Brandenburg	—	„L.-(F.)“ statt „F.“ zu setzen.
Fellhammer F.	Preußen, Schlessien	2199	neu einzutragen.
Ferdinandstein F.	Preußen, Pommern	1414	„ „
Frohburg F.	—	—	„L.-(F.)“ statt „F.“ zu setzen.
Gommern F.	—	—	beßgleichen.
Greifenhagen L.	—	—	„L.“ in „L.-(F.)“ zu ändern.
Hedelstingen L.	Württemberg	2778	neu einzutragen.
Heudeber Dannstedt F.	—	—	ist „Dannstedt“ und die Bemerkung zu streichen.
Lunzenau F.	—	—	„L.-(F.)“ statt „F.“ zu setzen.
Podejuch F.	Preußen, Pommern	1414	neu einzutragen.
Ramsbeck L.	Preußen, Westphalen	1996	„ „
Reinerz —	—	—	zu setzen: „Reinerz, Stadt“.
Reinerz, Bad L.	Preußen, Schlessien	2260	neu einzutragen.
Reinsfeld F.	—	—	„L.-(F.)“ statt „F.“ zu setzen.
Salzbrunn L.	—	—	„L.“ in „L.-(F.)“ zu ändern.
Schlangen L.	Lippe-Deilmold	1817	neu einzutragen.
Sorgau F.	Preußen, Schlessien	2139	„ „
Uchtdorf F.	Preußen, Pommern	1474	„ „
Völkfen (Eldagsen, Bahnhof) F.L.	Preußen, Hannover	1759	„ „
Wickbold F.	Preußen, Posen	1012	„ „
Wilhelmshofe-Fidbichow F.	Preußen, Pommern	1474	„ „
Winfen F.	—	—	„L.-(F.)“ statt „F.“ zu setzen.

2. Zu dem allgemeinen Verzeichniß der für den internationalen Verkehr geöffneten Stationen.

Stationsname	Landesname zc.	Tar- quadrat	Änderungen zc. zc.
Bielohrad (Belohrad) F.L.	Böhmen, Oesterreich	2257	neu einzutragen.
Böhmisch-Steinitz F.L.	Böhmen, Oesterreich	2259	„ „
Brandsdorf F.L.	Schlessien, Oesterreich	2383	„ „
Bressanone (Brixen) F.L.	Tyrol, Oesterreich	3385	„ „
Briesau (Brusau) F.	Mähren, Oesterreich	2500	„ „
Dinin Bukovsko F.L.	Böhmen, Oesterreich	2674	„ „
Doblado-Premstetten F.L.	Steiermark, Oesterreich	3337	„ „
Dürnholz-Neusiedel F.L.	Mähren, Oesterreich	2740	„ „
Ebersbach-Georgswalde F.L.	Böhmen, Oesterreich	2074	„ „
Ebersdorf (Kaiser Ebersdorf) F.L.	u. d. Enns, Oesterreich	2980	„ „

Stationsname	Landesname	Flächen- quadrat	Änderungen
Gorizia (Görz)	Ill. Küstent., Oesterreich	—	neu einzutragen.
Dujeszd	Böhmen, Oesterreich	—	" "
Pörtlach am See	Kärnten, Oesterreich	3393	" "
Prelautsch (Prelouc)	Böhmen, Oesterreich	2438	" "
Röversdorf	Schlesien, Oesterreich	2323	" "

Mittheilungen.

Nr. 31375. G.D. Nach Mittheilung des Directoriums der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn sind am 15. Mai l. J. deren neu erbaute Bahnstrecken Königsberg i. M.-Stettin und Sorgau-Halbstadt mit den Stationen Uchtorf, Wilhelmfelde-Fiddichow, Greisenhagen, Ferdinandstein, Podeljuch-Stettin resp. Sorgau, Salzbrunn, Fellhammer, Friedland i. Schl. und Halbstadt dem Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr übergeben worden.

Von demselben Tage ab finden Zollabfertigungen ohne Beschränkungen auf dem Bahnhofe der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Bahn in Breslau und auf der Grenzstation Halbstadt statt.

Die Eröffnung des Bahnhofes am Dünzig in Stettin, sowie der damit verbundenen Zollabfertigungsstelle daselbst wird voraussichtlich im Laufe des Monats Juni erfolgen.

Im Koch'schen Stationsverzeichnis ist hiervon Vor-
merkung zu machen.

Dienstnachrichten.

Nr. 32194. G.D. Auf Grund des Ergebnisses der am 23./24. April l. J. abgehaltenen Prüfung sind nachstehende Candidaten:

- Ernst Frey von Brixingen,
 - Andreas Wezel von Ziegelhausen,
 - Joseph Julius Englert von Osterburken,
 - Friedrich Wilhelm Romann von Lahr,
 - Carl Heinrich Pfeiffer von Wittenweiler,
 - Peter Wasmer von Busenbach,
 - Heinrich Peters von St. Ingbert,
 - Johann Happel von Hindelwangen,
 - Jakob Seßler von Hockenheim,
 - Hermann Stärk von Renzingen,
- in der angegebenen Reihenfolge unter die Expeditionsgehilfen (Anwärter) aufgenommen worden.

Stationsname	Landesname	Flächen- quadrat	Änderungen
Bielefeld (Bielefeld)	Westphalen, Preuss.	1.1	
Bielefeld (Bielefeld)	Westphalen, Preuss.	1.1	
Bielefeld (Bielefeld)	Westphalen, Preuss.	1.1	
Bielefeld (Bielefeld)	Westphalen, Preuss.	1.1	
Bielefeld (Bielefeld)	Westphalen, Preuss.	1.1	
Bielefeld (Bielefeld)	Westphalen, Preuss.	1.1	
Bielefeld (Bielefeld)	Westphalen, Preuss.	1.1	
Bielefeld (Bielefeld)	Westphalen, Preuss.	1.1	
Bielefeld (Bielefeld)	Westphalen, Preuss.	1.1	
Bielefeld (Bielefeld)	Westphalen, Preuss.	1.1	